

	<p>Objekt: Kloster und Stift Bornhausen, von einem unbekanntem Zeichner, um 1750</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 000025</p>
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dargestellt ist das Kloster Stift Bornhausen, ehemals zum Stift Gandersheim gehörig, 1974 zur Stadt Seesen eingemeindet. Der Zeichner ist unbekannt, er nutzte die Meriansche Ansicht als Vorlage, die er jedoch in vielen Details aktualisierte. Dadurch gewinnt die Darstellung einen eigenständigen historischen Wert.

Die Darstellung ist von zwei Linien umrandet, unten ist ein Schriftband "Fürstlich Gandersheimische Abtei Amt Bornhausen", mit dem Wappen in der Mitte. Links und rechts davon findet sich eine ausführliche Legende 1-12. Textrückseitig sind Kleberreste, das Blatt war früher gerahmt.

Grunddaten

Material/Technik: Wasserfarben und Feder in Schwarz auf
Bütten (mit unbestimmten Wasserzeichen)

Maße: 14,7 x 20,0 cm

Ereignisse

Gezeichnet wann 1750
wer
wo

[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Seesen (Harz)

Schlagworte

- Kloster
- Schloss (Architektur)
- Zeichnung